

Willkommen zum 43.CariLat.de-Newsletter

Datum: 11.2.2009

Karibik

Aruba: Größter Wasserpark der Karibik eröffnet

Barbados: Festival Holder's Season im März

Dominikanische Republik: Neuer Terminal in Punta Cana

Jamaika: Mit dem Bike auf den Spuren Bob Marleys

Kuba: Salsa-Tanzkurs in Havanna

St.Lucia: 30 Jahre unabhängig

Trinidad & Tobago: Hyatt Regency in Port-of-Spain

Mexiko & Zentralamerika

Mexiko: Mexicana Airlines täglich ab Madrid

El Salvador: Direktflüge Mailand-San Salvador

Südamerika

Argentinien: Besuchermagnet Toki, der Esel

Bolivien: Mit dem Jeep über den Salar

Brasilien: Leben mit Indianern

Ecuador: Zug entlang der Vulkanstraße, Neue Spezies auf Galápagos

Kolumbien: Ruta Macondo geplant, Günstige Avianca-Flüge

Peru: Fast täglich Nachtflüge nach Lima

Special Interest

Fliegen: Ein Muss für USA-Flieger: die VWP-Anreiseberechtigung, Neue TA-Airpässe für Brasilien und Südamerika

Veranstalter: Quer durch Südamerika mit viventura, Neue Kataloge im Test

Schon bemerkt...(?)

Topaktuelle Links bringen Sie jetzt auf www.CariLat.de/index2.htm noch besser durch die 52 Länder und Ziele und You Tube-Musik-Videos beleben so manche Seite (z.B. das Editorial oder Special Interest/Musik). Außerdem begrüßen wir wieder einen neuen „Experten vor Ort“, dieses Mal aus Grenada: [Bernhard Grdsehoff](#) von Wildlife Expeditions-Karibikreisen / Caribbean & Sun.

Karibik

Aruba

Größter Wasserpark der Karibik eröffnet

Press Release 2/09 (noblekom.de) Auf der niederländischen Antilleninsel Aruba wurde der größte Wasserpark Lateinamerikas eröffnet: Morgan's Island Waterpark. Das 14 Millionen Dollar Projekt bietet Wasserattraktionen und -rutschen in den unterschiedlichsten Formen und Farben sowie verschiedene Wellenbäder und Pools.

Kernstück des Parks bildet derzeit der Turm „Dragon's Revenge“ mit seinen sechs unterschiedlichen Erlebnis-Rutschen. Für weitere Adrenalinstöße wird außerdem bald noch der über 20 Meter hohe Buccaneer Tower sorgen, die zweithöchste Wasserrutsche weltweit, die in einem freien Fall endet. Darüber hinaus gibt es einen Bereich für die kleinen und weniger wagemutigen Gäste mit Mini-Rutschen, zum Teil in Tierform. Die ganze Familie kann sich beim Dümpeln in quietschbunten Schwimmreifen in einem der Wellenbäder entspannen. Schwimmreifen für ein oder zwei Personen sorgen zusätzlich für Wasserspaß und Komfort beim Rutschen. Tickets sind ab 37 US-\$ erhältlich.

Das zur Gruppe der ABC-Inseln in der Niederländischen Karibik zählende Aruba liegt etwa 40 Kilometer vor der Küste Venezuelas. Die Insel lockt mit ganzjährig angenehmen Temperaturen (durchschnittlich 28° C), weißen Stränden und kristallklarem Wasser. Auf Arubas Vorzüge machen internationale Auszeichnungen aufmerksam: 2005 wurde der Eagle Beach vom Zeitungsriesen USA Today zum schönsten Strand der Karibik gewählt. Das Scuba Diving Magazine zählt Aruba zu den

TOP Wrack-Tauch-Gebieten der Welt. Ob Tauchen, Wandern, Sonnenbaden, Shopping oder Kasino-Besuch – jeder findet hier sein persönliches Programm.

Weitere Informationen: Aruba Tourism Authority: R.J. Schimmelpennincklaan 1, 2517 JN The Hague, NL, Fon: +31 70 3028046, Fax: +31 70 3604877, info@aruba.de, www.aruba.de

Barbados

Festival Holder's Season im März

Press Release 2/09 (News Plus Communications) Zwischen dem 14. März und dem 4. April herrscht auf Barbados wieder der Ausnahmezustand, denn an diesen Tagen findet das beliebte alljährliche Festival *Holder's Season* statt – wie gewohnt mit viel internationaler Kunst und Kultur. Die Aufführungen aus den Bereichen Oper, Musik, Theater und Comedy finden in den Gärten des *Holder's House* statt. Die Villa eines ehemaligen Plantagenbesitzers aus dem 17. Jahrhundert bietet die perfekte Kulisse für die verschiedenen Events mit Musikern, Schauspielern, Tänzern, Sängern, Dichtern und Komikern aus aller Welt.

Neben Italienischer Oper und Klängen aus Afrika steht eine Woche des diesjährigen Festivals unter dem Motto *Americas Week* – unter anderem mit einem Tribut an die Legende Frank Sinatra. Neu ist das *Cafe Holders*, das an einem Abend zur relaxten Gartenparty mit Live-Jazz, Getränken und Speisen einlädt.

Die Aufführungen beginnen um 19 Uhr, die Eintrittspreise liegen zwischen 12 und 70 Euro. Der Dresscode lautet „elegant casual“.

Infos zu den Veranstaltungen unter www.holders.net.

Allgemeine Infos zu Barbados unter www.barbados-karibik.de und bei der Barbados Tourism Authority, Telefon: 0 89 / 23 66 21 70, E-Mail: barbados@aviarepsmangum.com

Dominikanische Republik

Neuer Terminal in Punta Cana

CariLat.de/ Caribbean News Digital 2/09 Auf dem Flughafen Punta Cana im Osten der Dominikanischen Republik wurde ein zweiter Terminal eröffnet, der die Flughafen-Kapazität von jetzt 1,8 Mio. Passagieren auf künftig etwa 2,7 Mio Passagiere erhöhen soll. Im Rahmen weiterer Modernisierungen bis 2010 sind ein neuer Tower und ein neuer Abflugterminal geplant.

Der Flughafen Punta Cana besteht seit 1984 und war damals weltweit der einzige privat betriebene Airport. Im Zuge des Ausbaus von Punta Cana zur größten All-Inklusive-Region im Land, landeten dort immer mehr Urlauber, inzwischen sind es 53 % aller Urlauber der Dominikanischen Republik. Frank Rainieri, Geschäftsführer der Betreiberfirma, kündigte für Punta Cana außerdem noch den Bau eines 36 000 qm großen Shoppingcenters mit dem Namen „Blue Mall Puntacana“ an sowie den Bau von Luxushotels im Puntacana Village an der Playa Corales und an der Playa Serena. Rainieri realisierte bereits zahlreiche Fünf-Sterne-Projekte, u.a. für Oscar de la Renta und für Julio Iglesias.

Jamaika

Mit dem Bike auf den Spuren Bob Marleys

CariLat.de/ Hamburg Messe 2/09 Mit ungewöhnlichen Reiseprogrammen macht der Karibik- und Lateinamerikaspezialist „Mundo Libre Reisen“ auf sich aufmerksam. So bietet er in diesem Jahr auf Jamaika eine Radtour auf den Spuren Bob Marleys an. Die rund 600 Kilometer lange Strecke kombiniert landschaftliche Höhepunkte der Karibikinsel mit Besuchen verschiedener Gedenkstätten für den weltberühmten Reggaestar und seiner Gefährten. Besucht werden u.a. das „Bob Marley Mausoleum“ und das „Peter Tosh Memorial“, außerdem gehört der Aufenthalt bei einer Rasta-Familie zum Programm. Mehr Infos: Mundo Libre Reisen, Alt-Astheim 73, 65468 Trebur-Astheim, Tel. 0 61 47 - 20 15 20 Fax 0 61 47 - 20 15 21, info@mundo-libre-reisen.de, <http://www.mundo-libre-reisen.de>

Kuba

Salsa-Tanzkurs in Havanna

Press Release 2/09 (ags) Der auf Tanzreisen spezialisierte Veranstalter Danza y Movimiento veranstaltet vom 4. bis 18. April 2009 eine Gruppenreise nach Havanna, die neben intensivem Tanztraining auch viele Möglichkeiten bietet, den Alltag auf Kuba kennen zu lernen. Auf dem Programm stehen Unterrichtseinheiten an zehn Workshoptagen, Begegnungen mit Kubanern, eine Stadtführung durch Havanna, ein Tagesausflug zu den Stränden bei Playas del Este sowie Zeit für eigene Erkundungen.

Bei dem Tanztraining werden neben Salsa auch Merengue oder Reggaeton angeboten. Dabei legt man bei Danza y Movimiento viel Wert auf die Entwicklung des besonderen, von Kubanern so perfekt beherrschten Körperfeelings. Weitere Informationen zu dieser 2009 einmalig stattfindenden Gruppenreise gibt es unter:

<http://www.danzaymovimiento.de/reisen/kuba-reisen-salsa-tanzen-0409.php>

St.Lucia

30 Jahre unabhängig

Press Release 2/09 (i-pkt.de) Das Jubiläum wird am 22. Februar mit zahlreichen Paraden, großem Feuerwerk, einer „Soca Fiesta“ mit viel Musik, einer „Night of the Arts“ und einer National Independence Exhibition gefeiert – oder einfach nur bei einem großen Familienpicknick am Strand.

Der junge Staat kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Das genaue Entdeckungsdatum Saint Lucias ist bis heute unbekannt. Denn immer ist es noch umstritten, ob Christoph Kolumbus die Insel tatsächlich am 13. Dezember 1502, dem Tag der Heiligen Lucia, sichtete. Bewohnt wurde sie damals von Kariben. Erste Besiedlungsversuche gab es dann im 17. Jahrhundert durch die Franzosen und die Briten – im Laufe der Zeit wechselte die Insel 14-mal den Besitzer. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts wurde Saint Lucia im Rahmen des Pariser Friedens als britische Kronkolonie anerkannt, 1838 dann in die Kolonie der „Inseln über dem Winde“, die Windward Islands, eingegliedert. 1951 gewährte die britische Regierung das allgemeine Wahlrecht. London entließ Saint Lucia nun schrittweise in die Unabhängigkeit: Der bereits 1960 gewährten eingeschränkten Autonomie folgte 1967 die unumschränkte Selbstbestimmung in inneren Angelegenheiten. Am 22. Februar 1979 wurde Saint Lucia unabhängig von Großbritannien, verblieb jedoch weiter im Commonwealth und erkennt weiterhin Königin Elizabeth II. als Staatsoberhaupt an. Sie wird durch die einheimische Generalgouverneurin Pearlette Louisy vertreten.

Beide Kolonialmächte – Engländer wie Franzosen – haben tiefe Spuren in Kultur, Küche und Gesellschaft hinterlassen. Neben der Amtssprache Englisch dominiert das Patois, ein kreolisches Französisch. Auch die meisten Ortbezeichnungen sind französisch – Castries ist mit 60.000 Einwohnern die Hauptstadt der Insel, Soufrière am Fuße des Grand Piton und des Petit Piton, den weltberühmten Zwillingsfelsen, ebenfalls eine Stadt mit pittoreskem Charme.

Kulturelles Aushängeschild Saint Lucias ist der Literaturnobelpreisträger von 1991, Derek Walcott. In seinen Gedichten und Dramen setzte er sich ebenso wie in seiner Autobiographie mit der Identitätsfindung der Einwohner der Karibik auseinander. Musik spielt wie überall in der Region auch auf Saint Lucia eine große Rolle. Reggae und Calypso zeugen hier vom britischen Einfluss, Zouk und Cadance sind in der französisch geprägten Karibik zu Hause.

Weitere Auskünfte: Saint Lucia Tourist Board, Antje Rudhard, c/o A.R.T. Marketing, Eckenheimer Landstr. 483, 60435 Frankfurt, Tel. 069 / 890090-81, Fax 069/890090-82, info@stlucia.org, www.stlucia.org

Trinidad & Tobago

Wellness im Hyatt Regency

Press Release 2/09 Das neue Hyatt Regency in Port-of-Spain setzt mit seinem 1000 qm großen Wellness- und Fitnessbereich einen für Geschäftsleute wie Wochenendurlauber attraktiven Akzent in der Metropole des Zweiinsel-Staats. Die Agentur im Haus bietet dazu Ausflüge zu den Attraktionen Trinidads an, zum Beispiel mit dem Boot in den Mangrovensumpf des Inselnsüdens. Es zeigt besonders gut an seiner Fauna und Flora, dass Trinidad geologisch ein Stück von Südamerika ist. Zu sehen sind u.a. Kaimane, Schlangen und seltene Vögel wie der scharlachrote Scarlett-Ibis. Mehr Information:

Hotel: <http://www.trinidad.hyatt.com/hyatt/hotels/index.jsp>

Trinidad: <http://www.gotrinidadandtobago.com/>

Mexiko & Zentralamerika

Mexiko

Mexicana Airlines täglich ab Madrid

Press Release 2/09 (aviareps) Mit attraktiven Einführungspreisen für Mexiko-Tickets ab 643 Euro startet Mexicana Airlines jetzt seine neue Direktverbindung Madrid-Mexico Stadt. Neben London Gatwick – Mexiko Stadt ist es die zweite Direktverbindung mit Europa. Deutsche Fluggäste können auf das Zubringerangebot von Iberia zurückgreifen, um nach Madrid zu gelangen. Diese Tickets müssen vorerst jedoch noch separat gebucht werden. Der Einführungspreis von 643 Euro (inklusive

aller Steuern und Gebühren) beschränkt sich auf **Buchungen bis zum 28. Februar 2009 und Flüge bis 31. März 2009**. Reisebüros gewährt Mexicana Airlines eine Provision von neun Prozent.

Geflogen wird die Strecke Madrid – Mexiko-Stadt mit einer Maschine vom Typ Airbus A330-200. Das Flugzeug startet täglich um 13:10 Uhr in Madrid und landet nach etwa 13 Stunden Flug um 17:15 Uhr Ortszeit in Mexiko-Stadt. Für den Transatlantikflug gilt das so genannte „Piece Concept“. Das heißt, Mexicana-Fluggäste können zweimal 23 Kilogramm Gepäck plus zehn Kilo Handgepäck kostenlos auf ihre Reise mitnehmen.

El Salvador

Mailand–San Salvador via Havanna

CariLat.de/ Caribbean News Digital 2/09 Schon ab 19. Februar soll nach den Worten von Rubén Rochi, Tourismusdirektor von El Salvador, die italienische Airline Livingston regelmäßig zwischen Mailand und San Salvador via Havanna verkehren. Das kleinste unter den sieben mittelamerikanischen Ländern erhofft sich von der neuen Verbindung einen verstärkten Zustrom italienischer Touristen und der in Italien ansässigen Salvadoreños. Mehr Informationen auf der Website von Livingston Air powered by Lauda-Air:

<http://www.lauda.it/flex/cm/pages/ServeBLOB.php/L/IT/IDPagina/268>

Südamerika

Argentinien

Besuchermagnet Esel

Press Release 2/09 (ags) Ein störrischer Esel namens Toki bringt ein Dorf im Norden Argentiniens zur Verzweiflung – und versetzt zugleich immer mehr Besucher in helle Verzückung. Schauplätze sind das Dorf Colonia Carlos Pelligrini und die Irupé-Lodge, eine Ökolodge im nahen Naturpark Esteros del Iberá. Die Sumpflandschaft des Naturparks beherbergt zahlreiche Tierarten, z.B. Wasserschweine, Krokodile und viele exotische Vögel. Doch immer mehr Besucher kommen, um Toki, den Esel, zu sehen. Er lebt auf der kleinen Ökolodge, reißt aber gerne mal aus, um die Warenlager der näheren und weiteren Umgebung zu durchstöbern. Immer wieder wurde Toki schon von der Ortspolizei aufgegriffen und wieder eingesperrt.

Der 4tägige Besuch der Irupé-Lodge kann als Reise-Baustein bei Miller Reisen gebucht werden. Im Mittelpunkt des Aufenthalts in der kleinen, familiär geführten Öko-Lodge stehen das Erleben der Natur und der Kontakt der Reisenden zu den Einheimischen. Bootssafaris, Wanderungen und Ausritte sind einige der angebotenen Programmpunkte. Die Reise kostet inklusive Transfer ab/bis Posadas je nach Jahreszeit ab 630 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Informationen gibt es bei Miller Reisen, Millerhof 2, 88281 Schlier, Tel. 07529/9713-0, Fax: 07529/9713-50/51, info@miller-reisen.de, www.miller-reisen.de

Bolivien

Mit dem Jeep über den Salar

Press Release 2/09 (ags) Atemberaubende Landschaften, ursprüngliche Bräuche und Begegnung mit lateinamerikanischer Geschichte: Mit der Bolivienreise goXplore with Gebeco erleben Abenteurer die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Andenlandes in einer internationalen Reisegemeinschaft. Einen Höhepunkt der Reise bildet der dreitägige Jeep-Ausflug in die Salzebenen von Uyuni. Unter tiefblauem Himmel geht es mit Allrad-Antrieb über blendend weißen Salzboden. Zahlreiche Geysire, brodelnde Schlammbecken und hochgelegene Seen wie die Laguna Colorada prägen die Berglandschaft um den größten Salzsee der Welt.

Die 11tägige Abenteuerreise „The Bolivia Discovery“ kostet 639 Euro bei individueller An- und Abreise. Im Reisepreis enthalten sind Übernachtungen, Inlandsflug und Transport in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie im Allrad-Fahrzeug. Die Mahlzeiten während des Aufenthalts in den Salzebenen von Uyuni sind ebenfalls enthalten. Gemeinsame Reisesprache der internationalen Reisegruppe und des Tourguides ist Englisch. Informationen und Buchung im Reisebüro. Details unter www.goxplore.de.

Brasilien

Leben mit Xavantes-Indianern

Press Release 2/09 (ags) Aufgrund der großen Nachfrage hat der Veranstalter Pantanal-/Amazonastours in Zusammenarbeit mit der FUNAI (Indianerbehörde) und SENAC (Institut für Tourismus) wieder eine Tour mit Besuchen bei indigenen Völkern aufgelegt: die Reise „**Leben mit Indianern**“. Sie baut dieses Mal auf einem Besuchsprogramm der Xavante-Indianer auf, mit dem sich

der indigene Stamm seit einiger Zeit in der Öffnung zur zivilisierten Welt versucht. Er lebt in Aldeia Etenhiritipa, einem Dorf im Bundesstaat Mato Grosso.

Die Xavantes-Indianer stehen unter dem Schutz der Behörde FUNAI (Nationale Stiftung der Indianer). Eintritt in ihr Territorium erlauben sie nur denjenigen, die sie ausdrücklich eingeladen haben. Dass sie von dem Besuch auch profitieren, dafür sorgt ein gegenseitiges Abkommen, nach dem der indianischen Gemeinde ein Teil des Reisepreises zukommt. Er wird direkt an den Häuptling ausgezahlt. Details zu dieser achttägigen Tour unter

http://www.pantanal-pocone.net/de/pantanal/touren/tour_4_kombi_tour.php

Weitere Informationen zu beiden Reisen gibt es bei Fly to Brasil Reiseagentur, Tel.: 030 / 56 82 17 90, Email info@pantanal-pocone.net oder unter www.pantanal-pocone.net

Ecuador

Zug entlang der Vulkanstraße

Press Release 2/09 (ecuadorline.de) Seit kurzem beleben wieder Rauch und Gehepe einer Dampflokomotive einen Teil der historischen Zugstrecke Quito–Durán (1908-1992). Das Teilstück reicht von Latacunga nach Quito und führt damit ein gutes Stück entlang der berühmten Vulkanstraße von Ecuador. Gefahren wird im gemächlichen Tempo von 30 km / h – geruhsam genug, um die grandiose Landschaft während der Fahrt genießen zu können. Bei klarem Himmel – beste Zeit ist der Juni – sind die Vulkane Cotopaxi, Rumiñahui und die Illinizas zu sehen.

Die Restaurierung der Zugstrecke kostete den Staat etwa 10 Mio. US\$. Ecuadors touristischer Entwicklungsplan „Plandetur 2020“ sieht vor, die gesamte, 965 km lange historische Strecke von der Mitad del Mundo“ (Mitte der Welt) über Quito bis Durán bis 2011 wieder für touristische Züge befahrbar zu machen.

Amazonas auf den Spuren Orellanas

Press release 2/09 (ags) Die 14tägige Flussexpedition Manatee von Lernidee Erlebnisreisen folgt den Spuren der spanischen Expedition um Francisco de Orellana, die auf einer ähnlichen Route 1542 den Amazonas entdeckte. Das eigens für diese Reise gecharterte Expeditionsschiff Manatee Explorer hat 12 Außenkabinen für maximal 24 Teilnehmer.

Der Besuch der abgelegenen Gebiete des Amazonas-Tieflandes von Ecuador ist ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art. Ausgebildete Naturführer und teilweise auch indianische Führer begleiten die Teilnehmer auf ihren Exkursionen in die geheimnisvolle Welt des Regenwaldes und vermitteln ihnen die Zusammenhänge dieses Ökosystems. Das Gebiet ist der natürliche Lebensraum unzähliger tropischer Tiere und Pflanzen sowie der Kichwa- und Cofán-Indianer, deren Gemeinschaften am Flussufer besucht werden. Dabei entstehen unvergessliche Kontakte zur einheimischen Bevölkerung, zu den Menschen, die nicht nur im, sondern vom Regenwald leben.

Nähere Information zur Reise und Buchung beim Spezialisten für Kreuzfahrten in Lateinamerika: Lernidee Erlebnisreisen GmbH,
Michael Lange, m.lange@lernidee.de, Tel. 030 / 786 000 34

Neue Spezies auf Galápagos

Press Release 2/09 (ecuadorline.de) Italienische und ecuadorianische Forscher sind sich jetzt sicher, dass es sich bei den Leguanen, die in den 80er Jahren erstmals beim Vulkan Wolf auf der Insel Isabela entdeckt wurden, um eine neue Spezies handelt: und zwar um einen Landleguan der Gattung Conolophus. Die Tiere werden bis zu 1,80 m lang, besitzen einen stumpfen Kamm und eine, vermutlich durch Depigmentierung entstandene rosarote Hautfarbe. Außerdem bewegen sie sich anders als ihre bekannten Artgenossen. Die Experten gehen davon aus, dass es heute nur noch ca. 100 dieser Leguane gibt – 36 hat man bisher gefunden.

Kolumbien

Auf den Spuren von „Gabo“

CariLat.de / Caribbean News digital 2/09 Um den Tourismus an der Karibikküste zu fördern, plant das Touristbüro von Cartagena (de Indias) die Einrichtung einer von „Hundert Jahre Einsamkeit“ (Originaltitel: Cien años de soledad) inspirierten touristische Straße mit dem Namen „Ruta Macondo“. Für den Roman, der in einem fiktiven Ort „Macondo“ spielt, erhielt der kolumbianische Schriftsteller Gabriel García Márquez, in Kolumbien liebevoll „Gabo“ genannt, 1982 den Literaturmobelpreis.

„Macondo“ trägt viele Züge seines Geburtsortes Aracataca. Er wird eine wichtige Station der „Ruta Macondo“ sein. Der genaue Verlauf wird aber noch ausgearbeitet. Mehr Informationen zu Cartagena:

www.turismocartagenadeindias.com

Günstige Avianca-Flüge

Press release 2/09 (aviareps) Flüge mit der Avianca nach Bogotá, Cali, Cartagena, Medellín und San Andrés kosten noch bis zum 31. Mai 2009 deutlich weniger als bisher: Returntickets starten bereits ab 731 Euro inklusive aller Steuern und Gebühren. Im Preis enthalten sind auch die Zubringerflüge von Lufthansa, Iberia oder Spanair nach Madrid. Somit können deutsche Passagiere ihren Flug nach Kolumbien von München, Frankfurt am Main, Düsseldorf und Berlin Tegel antreten.

Kolumbien gewinnt als Reiseland wieder an Attraktivität: Laut Auswärtigem Amt hat sich die Sicherheitslage in dem südamerikanischen Staat „in den letzten fünf Jahren generell verbessert“. Gründe für einen Besuch gibt es mehr als genug. Naturfreunde können sich auf artenreiche Paradiese in Nationalparks zwischen Amazonas und Anden freuen. Insgesamt kommen zehn Prozent der weltweit vorhandenen Pflanzenarten auf kolumbianischem Boden vor. Darüber hinaus beheimatet das Land sechs Unesco-Weltkulturerbestätten: die Kolonialbauten in der Hafenstadt Cartagena und Santa Cruz de Mompox, zwei archäologische Stätten aus der Hochkultur der Indianer, die Vulkaninsel Malpelo und den Regenwald im Nationalpark Los Katíos.

Ticketverkauf und -reservierung: Avianca, Landsberger Str. 155, 80687 München, Tel. 0 18 05 – 40 85 85 57, Fax Reservierung: 089 – 54 50 68 55, Email: ResAVger@Aviareps.com

Peru

Fast täglich Nachtflüge nach Lima

Press release 2/09 (ags) Ab dem 18. Juni 2009 fliegt LAN sechsmal wöchentlich, anstatt wie bisher dreimal pro Woche, von Frankfurt nach Lima. Die Flugzeiten liegen für Geschäftsleute besonders günstig. Die Maschine startet abends um 19.35 Uhr zunächst nach Madrid; dort besteht dann Anschluss nach Lima mit einer Boeing B767; Ankunft in Lima ist 06.00 Uhr – früh genug, um problemlos am gleichen Tag noch weitere Ziele zu erreichen. Auch der Rückflug erfolgt über Nacht mit direktem Anschluss von Madrid nach Frankfurt mit LAN.

Die eingesetzten Flugzeuge sind mit zwei Klassen ausgestattet: der neuen Premium Business, die unter anderem um 180 Grad verstellbare Sitze (full-flat-beds) bietet und der modernisierten Economy Class mit erweitertem Sitzabstand und großen, individuellen Monitoren. Das In-Flight Unterhaltungssystem garantiert größtmögliche Programmvielfalt. Alle Passagiere können zu jeder Zeit auf ihren hochauflösbaren Bildschirmen unter monatlich 44 verschiedenen Filmen, 80 Kanälen mit TV-Serien, 550 CDs und 14 Videospiele wählen. Diese Technik erlaubt es außerdem, Computer anzuschließen, ein besonders wichtiges Kriterium für Geschäftsreisende.

Zubringerflüge ab Berlin, München, Düsseldorf, Wien, Genf und Zürich nach Madrid sind auch weiterhin mit dem oneworld-Partner Iberia möglich. Zudem können die Passagiere aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz Lufthansa- und Swiss-Zubringer nach Frankfurt oder Madrid nutzen. Nähere Informationen zu LAN unter www.lan.com

Special Interest

Fliegen

Ein MUSS für USA-Flieger: die VWP-Anreiseberechtigung

Press release 2/09 Seit dem 12. Januar 2009 müssen Deutsche, Österreicher und Schweizer, die zeitweilig aus geschäftlichen oder privaten Gründen in die Vereinigten Staaten reisen, **vor Reiseantritt** per Flugzeug oder Schiff in die Vereinigten Staaten eine ESTA-Genehmigung beantragen. Anderenfalls kann die Einreise verwehrt werden oder wenigstens mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Das US-Ministerium für innere Sicherheit empfiehlt, die elektronische Reisegenehmigung einzuholen, sobald eine Reise in die Vereinigten Staaten im Rahmen des Programms für visumfreies Reisen geplant wird, spätestens aber 72 Stunden vor Abflug. Das elektronische Reisegenehmigungssystem ist allerdings so angelegt, dass es auch die Erfassung von Last-Minute und aufgrund von Notfällen kurzfristig Reisenden erlaubt.

Hinweis: Kinder mit und ohne Begleitung müssen unabhängig von ihrem Alter eine eigene ESTA-Genehmigung und eine eigene vorweisen.

Die Anreisegenehmigung können Sie unter folgendem Link beantragen:

https://esta.cbp.dhs.gov/esta/esta.html? flowExecutionKey= cEBE297C1-A40B-90B7-F7F2-B9184207D28C_k4B0D03C1-195E-1266-9A28-BFBA27EA880F

Neue TAM-Airpässe für Brasilien und Südamerika

Press release 2/09 (ags) TAM Airlines bietet neue Versionen des TAM Brazil Airpasses und des TAM South America Airpasses. Beide Pässe erlauben es Reisenden, die nicht in Brasilien leben (auch im Ausland lebenden Brasilianern), verschiedene Ziele in Brasilien und Südamerika zu besuchen

günstigen Tarifen zu erreichen. Voraussetzung für den Kauf eines TAM Brazil Airpass ist ein internationales Flugticket mit einem Startort außerhalb Brasiliens und einem brasilianischen Zielflughafen. Der TAM-Airpass wird dann als Ergänzung dieses internationalen Tickets ausgestellt.

Der Preis für den TAM Brazil Airpass beginnt bei 551 US-Dollar (411 Euro). Enthalten sind dann vier Flugstrecken (Coupons) innerhalb Brasiliens mit TAM in der Economy Class. Insgesamt sind bis zu neun Coupons möglich.

Mit dem TAM South America Airpass kann man zu TAM-Zielen in den folgenden Ländern fliegen: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Paraguay, Peru, Uruguay und Venezuela –insgesamt 1200 bis 8200 Meilen (gut 2000 bis 15.000 Kilometer). Bis zu acht einzelne Flüge (Coupons) in fünf dieser Länder sind möglich. Der TAM South America Airpass kostet ab 339 US-Dollar (252 Euro), je nach der Zahl der gebuchten Meilen.

Beide TAM Airpässe können ab sofort bis zum 10. Juni 2010 genutzt werden. Verkauf und Ausstellung sind nur außerhalb Brasiliens oder (im Fall des Südamerika-Airpasses) außerhalb möglich. Mehr Informationen: www.tamairlines.com

Veranstalter

Quer durch Südamerika mit viventura

Press release 2/09 (ags) Vier Länder in 24 Tagen, vom Pazifik zum Atlantik – eine solche Reise kann man jetzt bei viventura buchen. Die Transamerika Tour des Südamerika-Spezialisten beginnt in Peru mit einer Wanderung auf dem Inkatrail nach Machu Picchu, führt dann nach Bolivien u.a. zur Salzwüste von Uyuni, weiter nach Nordargentinien und schließlich nach Brasilien zu den Iguazu-Wasserfällen und nach Rio de Janeiro. Unterwegs stehen Begegnungen mit Einheimischen auf dem Programm, z.B. wird am Titikakasee bei einheimischen Bauern übernachtet.

Die 24tägige Tour startet vom 18.09. bis zum 11.10.2009 mit maximal 15 Personen und kostet pro Person 3699 Euro. Mehr Infos: www.viventura.de

Neue Kataloge im Test

Press Release (clever-reisen-magazin.de) 2/09 In seiner jüngsten Ausgabe veröffentlichte das Magazin Clever-Reisen wieder seine besten Spartipps für „Schlaflufer, Familien und Senioren“. Danach lohnt es sich zum Beispiel 2009, flexibel zu sein. Wer die Zimmerauswahl im gebuchten Hotel dem Veranstalter überlässt, kann bis zu 15 % sparen. Bis zu 20 % Rabatt sind möglich, wenn der Urlauber sich nicht auf ein bestimmtes Hotel, sondern nur auf den Reiseort und die Kategorie festlegt. Auch Flüge sind günstiger zu bekommen, wenn keine starren Termine vorgegeben sind. Wer hier die Preise vergleicht und die Flüge nicht auf Wochenenden legt, schont die Reisekasse. Zudem ist ein Flughafenwechsel oft sinnvoll, wenn im eigenen Bundesland Ferien sind. Bei vielen Veranstaltern ist das Zug-zum-Flug-Ticket“ inklusive. Preisvergleiche helfen bei der Pauschalreise den günstigsten Preis zu finden. Einen kostenlosen Preisvergleich liefert z.B. www.fliegen-sparen.de .

Außerdem können sich Singles, Senioren und Familien auf Rabatte freuen. Alleinreisende zahlen zu bestimmten Terminen keinen Einzelzimmerzuschlag mehr oder erhalten kostenfrei ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Senioren ab 55 Jahren bekommen in ausgewählten Hotels häufig einen Rabatt. Familien können durch frühzeitige Buchung der Reisen mit Kinderrabatten oder Kinderfestpreisen viel Geld sparen. Pfiffig ist der Single mit Kind-Spartrick“: Diese preisattraktiven Angebote sind eigentlich nur für Alleinreisende mit Kind gedacht, aber auch eine 4-köpfige Familie kann sie clever zweimal buchen und bis zu 600 Euro sparen. Dazu gibt es ein zweites Zimmer!

Sparen lässt es sich auch mit den Jubiläumsaktionen der Reiseveranstalter. Mit den Juni-Jubiläum-Wochen“ bietet Neckermann z.B. viele Gratisnächte. Mehr Spartipps und Reisetricks gibt es in der aktuellen Clever reisen! (am Kiosk, 5,10 Euro).

Impressum:

Redaktion www.CariLat.de
Online-Magazin für Karibik und Lateinamerika
Birkenweg 7
24242 Felde am Westensee
Tel./Fax 04340/ 40 26 50
Email: CariLat@netsurf.de
